



Anfrage

Amt: Zentrale Gebäudewirtschaft
Vorl.Nr.: F/2019/0222
Datum: 31.10.2019

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	14.11.2019	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der SPD Fraktion vom 12.10.2019
Nutzung von Solarenergieanlagen auf städtischen Dachflächen

Anfragentext

Zu 1.: Welche Dachflächen städtischer Gebäude werden heute noch nicht für Solarenergieanlagen genutzt? Gibt es darüber hinaus weitere städtische Flächen, die für eine solche Nutzung geeignet wären?

Antwort:

In der Anlage zur Vorlage zu TOP 1.6 ist eine Liste sämtlicher städtischen Gebäude beigelegt. Auf einigen befinden sich bereits Photovoltaikanlagen (siehe Antwort zu 2.).

Ab dem Jahr 2020 bietet die Energieagentur Rhein-Sieg, in welcher die Stadt Hennef Mitglied ist, sehr wahrscheinlich die Untersuchung von Gebäuden und deren Dachflächen an um festzustellen, ob diese von der Größe, der Lage zur Himmelsrichtung, der umliegenden Bebauung und Bepflanzung, aus statischer Sicht und letztendlich von der Wirtschaftlichkeit her für die Installation von Solarenergieanlagen geeignet sind. Daher wird die Stadt im Jahre 2020 mit der Energieagentur Kontakt aufnehmen um geeignete Gebäude zu ermitteln.

Zu 2.: Auf welchen Flächen befinden sich Solarenergieanlagen, die durch die Stadtwerke betrieben werden und auf welchen städtischen Flächen befinden sich solche Anlagen, die von Dritten betrieben werden?

Antwort:

Betrieb durch Stadtwerke:
Kläranlage Siegaue
Rathausneubau
Parkhaus Humperdinckstraße
Betrieb durch Dritte:

Gesamtschule West – Wehrstraße
Gesamtschule West – Fritz-Jakobistraße
Gesamtschule West – Gartenstraße
Gymnasium
Mehrzweckhalle Meiersheide
3-fach Sporthalle Meierheide
Grundschule Siegtal
Förderschule Hanftalstraße
Sporthalle Hanftalstraße
3-fach Sporthalle Am Kuckuck

Betrieb durch Stadt Hennef:
KITA Stoßdorf

Zu 3.: Welche Planung existieren seitens der Stadtverwaltung zum weiteren Ausbau von Solarenergieanlagen auf städtischen Flächen und/oder städtischen Unternehmen?

Antwort:

Zur Zeit ist nur eine Untersuchung durch die Energieagentur Rhein-Sieg geplant. Nach Vorlage der Ergebnisse wird erneut im Bauausschuss berichtet.

Hennef (Sieg), den 29.10.2019
In Vertretung:

M. Walter